

Einen Blick hinter die Fassaden von herausragenden Gebäuden werfen

Visual © Open House Basel

Open House Basel öffnet am Samstag, 27. April, und Sonntag, 28. April 2024, die Türen zu den faszinierendsten Gebäude in und um Basel – auch Allschwil ist wieder mit von der Partie, dieses Mal mit fünf Programmpunkten im Ort und dem Parc des Carrières. An der populären Architekturveranstaltung haben die Besuchenden die Möglichkeit, architektonische Wahrzeichen und versteckte Perlen des Grossraums Basel zu erkunden, die der Öffentlichkeit sonst nur beschränkt zugänglich sind. Dabei können sich die Besuchenden direkt mit den Architektinnen und Architekten oder den Bewohnerinnen und Bewohnern und Nutzenden der Gebäude unterhalten. Eine Gelegenheit für alle, einen Blick hinter die Fassaden von über 100 Gebäuden zu werfen, die Stadt neu zu entdecken – und zu erleben, wie vielseitig hier gearbeitet und gewohnt wird.

Architektur für alle

Open House Basel bietet allen die Gelegenheit, Architektur zu entdecken und zu erfahren – unabhängig von Alter, Herkunft, Bildung oder Einkommen. Denn Architektur betrifft uns alle. Sie formt und verändert unsere Gesellschaft und hat Auswirkungen auf die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten und uns bewegen. Gleichzeitig leistet Open House Basel einen Beitrag zur Sensibilisierung betreffend Stadtentwicklung und trägt zum wichtigen Diskurs bei, wie wir unsere Städte in Zukunft gestalten können. Zudem wird der Dialog zwischen Fachpersonen und Laien von Open House Basel aktiv gefördert. Die Besichtigungen, Führungen und «Plus+»-Veranstaltungen sind im Sinne der Förderung des Architekturdiskurses für alle Teilnehmenden kostenlos.

Was wird gezeigt?

Der Schwerpunkt des Programms von Open House Basel liegt beim zeitgenössischen Architekturschaffen mit einer beachtlichen Anzahl von Wohnhäusern und öffentlich wirksamen Bauten. Open House Basel zeigt herausragende Einzelbauten wie das zweite Roche-Bürohochhaus – seines Zeichens das höchste Gebäude der Schweiz –, das neue Kunsthaus Baselland mit seinen von Weitem sichtbaren Dreieckstürmen, das Setzwerk, das neue Kulturhaus in Arlesheim und das Glashaus als einzig erhaltenes Gebäude der Textilfärberei Schetty beim Dreiländereck. Open House Basel stellt wichtige Stadtentwicklungsgebiete wie Lysbüchel, Westfeld, Erlenmatt, Bachgraben, Dreispitz und die Birsstadt, die für die neusten Veränderungen des Stadtraums Basel stehen, in den Fokus der Aufmerksamkeit. Darüber

hinaus gibt es vielerorts ausgezeichnete Wohnhäuser, versteckte Hofgebäude und auch weniger Beachtetes zu entdecken.

So funktioniert

Den Überblick über das vielfältige Angebot vermitteln unter «Programm» die Galerie, die Stadtkarte oder der Zeitplan auf . Mit einem Klick auf das Gebäudebild finden sich Öffnungszeiten, Führungen und zusätzliche Informationen zu den einzelnen Programmpunkten sowie Links zu Google Maps, die direkt zum Ziel führen. So können alle ihre individuelle Tour planen. Mit einem persönlichen Log-in sind die individuell markierten Favoriten auf jedem Gerät abrufbar. Wer nicht selbst planen will, kann sich eine Tourenempfehlung vom OHB-Team auswählen. Bei den Besichtigungen und Führungen ohne Reservation gilt das Prinzip «first come – first serve». Bei einigen Bauten gibt es auch die Möglichkeit, seinen Platz im Voraus zu sichern.

Rahmenprogramm «Plus+»

Mit Veranstaltungen in der Vorwoche und am Wochenende verfolgt das Rahmenprogramm Open House Basel Plus+ einen breit angelegten Architekturdiskurs mit Touren, vorgängigen Besichtigungen, Vorträgen, Ausstellungen, einem Filmscreening der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW (HGK) und vier Konzertführungen von der Kompositionswerkstatt NOB. Erwähnenswert ist die Velotour Birsstadt, bei der vier exemplarische Projekte des Vereins Birsstadt gezeigt werden. Im Rahmen der Ausstellung Windows for Ukraine spricht Barbara Buser über Re-Use (Wiederverwendungsmöglichkeiten von Bauteilen) als Teil der Wiederaufbaustrategie in Katastrophengebieten. Die Ausstellung «Girls City – wie Mädchen die Stadt erleben» gibt Mädchen eine Stimme, mit der sie ihre Perspektive zur Stadtentwicklung öffentlich machen können. Mehr Informationen zum Plus+-Programm sind auf zu finden.

Kinderprogramm Kids

Mit Open House Kids wird das Architekturerlebnis auch zum kurzweiligen Familienausflug: Die Kinder können bei den Gebäuden Sammelkarten ausfüllen, an Workshops teilnehmen und ihre eigenen architektonischen Kreationen gestalten. Für den neuen Kids-Parcours hat Open House Basel besondere Gebäude im Wettstein-Quartier und St.-Alban-Tal ausgewählt, wo laufend Rundgänge für Kinder starten. Zudem können Kinder und Jugendliche bis zum 15. April beim Wettbewerb «zeichne ein House» mitmachen – die Zeichnungen werden am Wochenende ausgestellt und prämiert. Das Ziel ist es, die jungen Teilnehmenden auf spielerische Weise für Architektur zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Kreativität zu entfalten. Das Programm wird gemeinsam mit der «drumrum raumschule» entwickelt. Mehr Informationen zum Kinderprogramm liefert die Webseite .

Perspektivenwechsel

Zum zweiten Mal bereichern Führungen von Laien, die sich in Workshops intensiv mit dem jeweiligen Gebäuden beschäftigt haben, das Programm von Open House Basel. Kinder der Tagesstruktur Primarstufe Lysbuchel zeigen die von ihnen genutzten Räume am Sonntagnachmittag. Und 20 Erwachsene mit verschiedenstem beruflichem Hintergrund führen nach dem Motto «Buchhalterin zeigt Architektur» durch elf Gebäude aus dem Programm. So wird der Dialog zwischen Fachpersonen und Laien gefördert und Menschen mit unterschiedlichen Sichtweisen bekommen eine Stimme.

Im Rahmen von Open House Basel gibt es in Allschwil unter anderem Führungen durch den «Switzerland Innovation Park Basel Area Main Campus» und den «Hortus» im dynamischen Entwicklungsgebiet Bachgraben.

Spannende Objekte in Allschwil zu besichtigen

Allschwil bietet als grösste Baselbieter Vorortsgemeinde viele spannende Bauten, Objekte und Anlagen, die im Rahmen von Open House Basel unter Vermittlung interessanter Hintergrundinformationen besichtigt werden können:

Parc des Carrières (Landschaftspark auf französischem Boden gleich hinter der Grenze)

Hortus Part of Main Campus

Tour Allschwil Dorf

Neubau Fachwerkhaus Schönenbuchstrasse

Umbau Wohnhaus Stegmühleweg

Wasserturm Allschwil

Wo, was, wann?

Alle Informationen zur Veranstaltung inklusive Detailprogramm, Adressen, die exakten Termine der Führungen und die Anmeldeformalitäten finden Sie auf der offiziellen Webseite

Was	öffentliche Architekturveranstaltung, mit kostenlosen Besichtigungen und Führungen
Wann	Samstag, 27. April, + Sonntag, 28. April 2024: Die Gebäude und verschiedenen Programmpunkte haben individuelle Öffnungszeiten, bei einigen ist eine vorgängige Reservation erforderlich.
Programm	alle Informationen und Standorte finden Sie über den Direktlink openhouse-basel.org/orte

Dieser Veranstaltungshinweis wurde auf Basis des offiziellen Presstextes des Vereins «Open House Basel Architektur für alle» erstellt.

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/openhouse-2024/infoseite.php>